

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 16 (1890)
Heft: 31

Artikel: Der Zukunft
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-429381>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zürich 1890.

XVI. Jahrgang N° 31.

2. August.

PA Bundesrath Bern



Lith. E. Senn, Zürich.

Illustriertes humoristisch-satyrisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli.

Expedition: Centralhof 14.

Buchdruckerei Jacques Bollmann.

Erscheint jeden Samstag.

Abonnementsbedingungen.

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5.50, für 12 Monate Fr. 10; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13.50. — Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbild 50 Cts.

Inserate per kleingespaltene Petitzeile für die Schweiz 30 Cts., für das Ausland 50 Cts. Aufträge für Schweizer Inserate befördern alle Annoncen-Agenturen der Schweiz. Für ausser-schweizerische Inserate ist der Annoncen-Expedition Adolf Steiner in Hamburg, Berlin, Mailand das Monopol der Inseraten-Annahme übertragen.

Der Zukunft.

Die Rosen blüh'n, die Falter zieh'n,
In Sommerwonne schweigt die Welt, —
O Sonnengold, o Purzelt,
Wo rings die Purpurwolken lieh'n.
Das Herz geht auf, die Seele hebt
Vor süßer Lust, so ahnungsvoll,
Und weiht des Lebens warmen Voll
Dem Weltengeiß, der sie erhebt.

Es glänzt der See in aller Pracht,
Und Wellen wogen nimmermüd' —
Wie Aeolsharfen rauscht ihr Lied,
An grünen Borden, Tag und Nacht.
Und Nacht und Tag, in süßer Pein,
Dringt leis des Sommers hohe Macht,
Weht sich der Urkraft Schaffenspracht
Hinein zum tiefsten Herzensschrein.

Dann hebt das Auge sich empor
zu farbensattem Wälderdom,
Gewalt'ger Melodienstrom
Quillt brausend aus smaragd'nem Thor.
Da spricht des Weltalls Netherlufth, —
Und jede Saite zittert mit,
Die von der Kraft zum Leben tritt,
Das im bewussten Wesen ruht!

In blauer Ferne, wunderbar,
Ragt himmelan der Alpenkreis,
Aus Firneschnee und ew' gem Eis,
Am Horizont ein Hochaltar.
Ein Diadem von Gluthengold
Vermählt den Tod lebend'ger Welt —
Und Sturm und Blich an ihr verschelli,
Denn Leben ist dem Leben hold!

R.